



Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

G1 1/3

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Paul Zingg
Eingang Gemeinde **11. Mai 2026**
BG-Nr. Gemeinde **2026.24**
BG-Nr. Kanton

Gemeinde Niederbüren

Gossauerstrasse 5
9246 Niederbüren
Tel: 071 424 24 00, Fax: 071 424 24 09
www.niederbueren.ch
info@niederbueren.ch

Auflage vom **15.05.2026**
bis **28.05.2026**

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Ersatz Stückholzheizung durch eine Schnitzelheizung
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Kohlbrunnen, 9246 Niederbüren

☒ Baugesuch

- ☒ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)
☐ Vorbescheid (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis

Grundstück-Nr. 619
Baurecht-Nr.
Versicherungs-Nr. 384
Visiere gestellt am
Vorbesprechung am
mit

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Paul Zingg
Strasse, Nr. Kohlbrunnen
PLZ, Ort 9246 Niederbüren
Sachbearbeiter/in
Telefon / Fax 071 422 22 57
E-Mail paul.zingg@bluewin.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Paul Zingg
Kohlbrunnen
9246 Niederbüren
071 422 22 57
paul.zingg@bluewin.ch

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
Name/Firma Christoph Zingg
Strasse, Nr. Metzgerstrasse 7
PLZ, Ort 9246 Niederbüren
Sachbearbeiter/in
Telefon / Fax 079 355 84 25
E-Mail christoph_zingg@bluewin.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Paul Zingg
Kohlbrunnen
9246 Niederbüren
071 422 22 57
paul.zingg@bluewin.ch

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Paul Zingg Kohlbrunnen 9246 Niederbüren

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Neubau
☒ Umbau / Erweiterung Baujahr 1999
☐ Wiederaufbau
☐ Abbruch
☐
☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)
- ☐ Nutzungsänderung
☐ Terrainveränderung
☐ Reklame
☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Ersatz der bestehenden Stückholzheizung durch eine Schnitzelheizung.

Der Standort der Schnitzelheizung bleibt der bestehende wie die Stückholzheizung. Für die Heizung wird ein neuer Schnitzelbunker benötigt welcher ausserhalb am Gebäude errichtet wird, aber an den Heizungsraum grenzt. Der Bunker wird unterirdisch erstellt, bis auf die Einbringöffnung auf dem Bunker wird es äusserlich keine Veränderung geben.

Angaben zum Standort des Vorhabens

G1 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2735367 / x 1258767 (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche 1'024 m² Niveaupunkt 573 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan allgemeine Landwirtschaftszone

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)

☒ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet

☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A_u ☐ A_o ☒ im übrigen Bereich üB

Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung

Fallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☐ ja ☒ nein

Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird ☐ ja ☒ nein

Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind ☐ ja ☒ nein

umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

☒ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☐ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)

(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen)

(Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände	Beton			
Innenwände	-			
Decken	Beton			
Fenster	-			
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)	-			
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)	-			
Energiebezugsfläche	m ²			

Haustechnik

Leistung

Gasfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Ölfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Holzfeuerung	☒ neu ☐ bestehend	30 kW	☐ ausser Betrieb
Anschluss Fernwärme	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Luft	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Erreich	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Wasser	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Solaranlagen (Wasser)	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	m ² ☐ ausser Betrieb
Wärmekraftkopplungs-Anlage	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	kW _{el} ☐ ausser Betrieb
Photovoltaik (Strom)	☐ neu ☐ bestehend	kWp	m ² ☐ ausser Betrieb

☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter

☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner

☐ Speicheranlage vorgesehen

☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)

Lüftung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

Kühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☒ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☐ Trennsystem
☐ Versickerung
☒ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr**Personenwagen**

neu bestehend Total

Lastwagen

neu bestehend Total

Parkplätze im Freien

Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen

Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen

☐ natürliche Belüftung

☐ mechanische Belüftung

Veloparkierung

nicht geschützt (im Freien)

geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr

PW pro Tag

LKW pro Tag

☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung Adrian Zingg

zuständige Person Adrian Zingg

Telefon 079 575 06 17

E-Mail zingg.adrian@hotmail.com

Umbauter Raum /

39 m³

☐ SIA 116

☒ SIA 416

Bauvolumen gemäss SIA

Baubeginn ca. August 2026

Bauvollendung ca. Oktober 2026

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

50'000

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** ☒ **Nein** ☐

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum 11.05.2026

Unterschriften

Gesuchsteller/in



¹⁾ Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in ¹⁾

Projektverfasser ¹⁾



Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r ¹⁾



Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Paul Zingg
BG-Nr. Gemeinde

info@niederbueren.ch

G1B 1/1

- ☒ Situationsplan / Katasterplan
- ☒ Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- ☐ Umgebungsplan
- ☒ Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- ☐ Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- ☐ Nutzungsberechnung
- ☒ Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- ☐ Fotos
- ☐ Reklamekonzept
- ☐ Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- ☐ Energienachweis
- ☐ Höhe der Ersatzabgabe für Eigenstromerzeugung (mittels PV-Ersatzabgabe-Rechner erzeugter Ausdruck, unterzeichnet)
- ☐ Kopie Vereinbarung Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
- ☐ Kanalisationspläne 1:100 / 1:200 (mit allfälligen Abwasservorbehandlungs-/und Versickerungsanlagen)
- ☐ Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- ☐ Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- ☐ Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- ☐ Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- ☐ Verkehrsgutachten
- ☐ Lärm- und Schallschutznachweis
- ☒ Baugrubenplan
- ☐ Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- ☐ Standortabklärung (Belastete Standorte)
- ☐ Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procap St.Gallen-Appenzell
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- ☐ Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- ☐ Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- ☐ Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ☐ ATEX/Ex-Zonenpläne

Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- ☐ Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- ☐ Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- ☐ Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- ☐ Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenausügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
- ☐ Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- ☐ Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- ☐ Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- ☐ Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)



Prüfung der Gemeinde nach PBG

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Zingg Paul
BG-Nr. Gemeinde 2026.24

G11 1/3

info@niederbueren.ch

Prüfung des Vorhabens durch die Gemeinde nach PBG

Tiefbauamt

- ☐ An Kantonsstrassen (Strassenpolizeiliche Bewilligung/Sondernutzung/Konzession)
- ☐ Lärmschutz (im Bereich von Kantonsstrassen)

Kantonspolizei

- ☐ Signalisationen (Verkehrsankordnungen)
- ☐ IV-Parkplätze verfügen
- ☐ Reklameanlagen im Sichtbereich von Kantons- und Nationalstrassen
- ☐ Verkehrssicherheit
- ☐ Waffen / Sprengstoff

Amt für Militär und Zivilschutz

- ☐ Genehmigung Schutzraumprojekte über 50 Schutzplätze
- ☐ Ersatzbeitragsgesuche
- ☐ Gesuch um Umbau/Aufhebung des Schutzraums
- ☐ TWS-Schutzraum
- ☐ Kugelfangsysteme

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

- ☐ Ausnahmegewilligung nach Art. 108 Abs. 4 PBG
- ☒ Bauten und Anlagen ausserhalb Bauzone
- ☐ Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstand
- ☐ Bauten und Anlagen innerhalb Gewässerabstand/Gewässerraum
- ☐ Rodungsbewilligung
- ☐ Luftfahrthindernisse

Amt für Natur, Jagd und Fischerei

- ☐ Land- und Naturschutzgebiet
- ☐ An Gewässerraum (Eingriffe an Gewässer)
- ☐ Einleitung in ein Gewässer

Kantonstorstamt

- ☐ Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstandslinie
- ☐ Rodungsbewilligung

Amt für Kultur

- ☒ Geschützte Einzelobjekte + Ortsbilder von kantonaler und nationaler Bedeutung
- ☐ Archäologisches Schutzgebiet

Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

- ☐ Lebensmittelverarbeitung und Lagerung
- ☐ Tierschutz
- ☐ Raucherzimmer
- ☐ Trinkwasser + Badewasser
- ☐ Verkehrsmilchproduktion

Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen

- ☐ Naturgefahren, Objektschutznachweis
- ☐ Brandschutz (Brandschutzkonzept 2-fach)

Amt für Wirtschaft und Arbeit

- ☐ Arbeitnehmerschutz (Brandschutzkonzept 1-fach)

Amt für Umwelt

- ☐ Belasteter Standort
- ☐ Bodenschutz
- ☐ Gasleitungen
- ☐ Gewässerschutz (Industrielle Abwasser, etc.)
- ☐ Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)
Industrie und Gewerbe
- ☐ Luftreinhaltung
- ☐ Lärmschutz (Antrag für kant. Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV)
- ☐ Störfallvorsorge
- ☐ UVP-Pflicht
- ☐ Wassergefährdende Flüssigkeiten
- ☐ Überprüfung durch NISV-Fachstelle
- ☐ Einsprachen
- ☐ Erschütterungen
- ☐ Elektrizitätserzeugungsanlagen (mit fossilem Brennstoff)

Amt für Wasser und Energie

- ☐ wasserbauliches Planverfahren
- ☐ Bauten über, in oder unter Gewässern / Materialentnahme aus öffentlichen Gewässern
- ☐ Wasserentnahme aus Bächen, Flüssen, Seen und Grundwasser (Publikation durch Kanton)
- ☐ Wasserkraftnutzungen (Publikation durch Kanton)
- ☐ Einleitung in Gewässer
- ☐ Naturgefahren, Gefährdungen
- ☐ Grundwasserabsenkung
- ☐ Erdsonden
- ☐ Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)
Wohn- und öffentliche Bauten

Kantonsapotheker

- ☐ Lagerung/Verarbeitung von Medikamenten

Externe Stelle direkt durch Standortgemeinde zu koordinieren

- ☐ SBB (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) grundstuecksmanagement.gbp@sbb.ch
- ☐ Stromnetzbetreiber (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) info@esti.admin.ch
- ☐ Gesuch im Zusammenhang mit "Bauvorhaben" an Nationalstrassen (baupolizei.winterthur@astra.admin.ch)

Gesamt Anzahl einzureichender Baugesuche für Kanton**3***Unterlagen sind zusätzlich digital einzureichen, andernfalls werden die Physischen kostenpflichtig eingescannt.***Brandschutzkonzept****3***Wenn eine kantonale Mitzuständigkeit besteht, sind folgende Angaben zu machen:***Fragen zu Verfahren** (immer auszufüllen)

1. Sind Einsprachen eingegangen? ☐ ja ☐ nein
1.1 Auflage pendent von 15.05.2026 bis 28.05.2026
2. Ist das Bauvorhaben UVP-pflichtig? ☐ ja ☒ nein
wenn ja, liegt die Kopie der Publikation im amtl. Organ der Gemeinde bei? ☐ ja ☒ nein
oder ist die Publikation im Amtsblatt erfolgt? Amtsblatt Nr.
3. Liegt das Vorhaben im Perimeter eines genehmigten Sondernutzungsplanes ☐ ja ☒ nein
Ist eines der folgenden Verfahren hängig

• Zonenplanverfahren	☐ ja	☒ nein
• Sondernutzungsverfahren	☐ ja	☒ nein
• Teilstrassenplanverfahren	☐ ja	☒ nein

Art, Umfang und Nutzung der heutigen Baute und Anlage entsprechen den bewilligten Plänen☒ Ja ☐ Nein, BemerkungenFotos liegen bei ☐ Ja ☒ Nein

- ☐ Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.
- ☒ Anzeige an Organisationen:
- ☒ Heimatschutz St.Gallen-Appenzell I.Rh., Postfach 931, 9001 St.Gallen
 - ☒ WWF St.Gallen/Appenzell, Postfach 2341, 9001 St.Gallen
 - ☒ Pro Natura St.Gallen-Appenzell, Postfach 103, 9014 St.Gallen

Bei Vorhaben, für die Strukturverbesserungsbeiträge beantragt werden:

- ☐ Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.

Antrag der Gemeinde / Bemerkungen

- ☐ Antrag für kantonale Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV (separates Formular)
- ☐ Gesuch Ausnahmegewilligung mit Begründung (Art. 108 Abs. 4 PBG)
- ☐ Antrag Gemeinde für Ersatzbeitrag Schutzraum
- ☒ Weitere Anträge: Seitens der Gemeinde wird das Projekt mit Erstellung einer zeitgemässen Heizung unterstützt. Das Schutzobjekt wird durch den Bau nicht tangiert (Schnitzelbunker unterirdisch mit Deckel auf dem Vorplatz, Rest bleibt wie bisher.

Der Unterzeichnende bestätigt, dass

- das Formular überprüft und vollständig ist;
- das Baugrundstück hinreichend erschlossen ist;
- sofern durchgeführt: die Baukontrolle ergeben hat,
dass der heutige Zustand hinsichtlich Art und Umfang der Nutzung den bewilligten Plänen entspricht.

Name des Bauverwalters der Gemeinde
E-Mail-Adresse des Bauverwalters der Gemeinde
(Angabe zur Übermittlung der digitalisierten Daten)

Markus Ramseier
markus.ramseier@niederbueren.ch

Ort, Datum

Unterschrift

Niederbüren, 11.05.2026



Hinweise zum weiteren Vorgehen

Der federführenden kantonalen Stellen sind zuzustellen:

- die vollständigen Gesuchsunterlagen in der erforderlichen Anzahl;
- eine Kopie aller Einsprachen inkl. Stellungnahme der Bauherrschaft;

Die Durchführung von Augenscheinen, Einspracheverhandlungen, usw. ist mit der federführenden Stelle des Kantons abzusprechen zwecks Vermeidung von Doppelspurigkeiten.



Wärmetechnische Anlagen und zugehörige Tankanlagen

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Paul Zingg
BG-Nr. Gemeinde

info@niederbueren.ch

GA 1/3

Fachplaner/in	Name / Vorname	Telefon
	Sachbearbeiter/in	Telefax
	Adresse	
	E-Mail	
	Sachbearbeiter/in ist QS-Verantwortliche/r ☐	
	Ansonsten: QS-Verantwortliche/r Christoph Zingg	

Wärmeerzeugung ☒ neu ☐ bestehend
Feuerung für ☒ Zentralheizung ☐ Warmwassererzeugung (Energienachweisformular EN-103 notwendig)
☐ Blockheizkraftwerk (Energienachweisformular EN-133 notwendig)
☐ Notstrom
(Wärmepumpe und Erdsonden: zusätzlich K2 notwendig)

Fabrikat / Typ Hargassner / Eco HK 30

Gesamtleistung 30 kW

Max. Abgastemperatur °C

VKF-Nr. 25828 BAFU-Nr. SVGW-Nr.

Beschickung (nur Holzfeuerungen) ☒ automatisch ☐ handbeschickt

☐ raumluftunabhängige Aggregate ☐ raumluftabhängige Aggregate

☐ Kondensationskessel (nur mit Abgasanlage zulässig)

Sicherheitstemperaturbegrenzer ☒ im Kessel eingebaut eingestellt auf 95°C
☐ in der Abgasanlage eingebaut eingestellt auf °C

Brenner ☐ neu ☐ bestehend

Fabrikat / Typ

Gesamtleistung kW

VKF-Nr. BAFU-Nr. SVGW-Nr.

Konformitätserklärung: Firma Datum

Einzel-Feuerung

- ☐ Cheminéeofen Typ B1 ☐ Holzofen ☐ Gasofen
☐ Cheminéeofen Typ B2 ☐ Kachelofen ☐ Oelofen
☐ Cheminée ☐ andere

Fabrikat / Typ

VKF-Nr. Cheminée / Cheminéeofen / Holzofen / Oelofen

Brennstoff

- ☐ Heizöl "Extra leicht"
☐ Flüssiggas
☐ Erdgas
☐ andere

Umstellung von Stückholz

-Feuerung auf Schnitzel

-Feuerung

Feste Brennstoffe

- ☐ Holzkategorie a)
 naturbelassenes stückiges Holz einschliesslich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, bindemittelfreien Holzbriketts, Reisig und Zapfen
☒ Holzkategorie b)
 naturbelassenes nicht stückiges Holz, beispielsweise in Form von Hackschnitzeln, Spänen, Sägemehl, Schleifstaub, Pellets oder Rinde
☐ Holzkategorie c)
 Restholz aus holzverarbeitendem Gewerbe

Bauliches

(nachfolgende Angaben sind zwingend auch bei bestehenden Anlagen auszufüllen)

Abgasanlage (Kamin)

- ☐ Neuanlage ☒ keine Änderung ☐ Sanierung
☐ aussen an Fassade (bei Neuanlage ordentliches Baugesuch erforderlich)
☒ im Gebäude

Fabrikat / Typ Hobatherm Blank

VKF Nr. Z 14628

Klassifizierung T 400; N1;D;1/2;G-200; R00; EI 00(nbb)

Material Edelstahl Cr Ni Mo: 1.4571

Wandstärke 1 mm

Länge Abgasanlage/Kamin total 14 m

Durchmesser Abgasanlage/Kamin 200 mm oder Querschnitt / mm

Art der Ummantelung:

- ☒ Ummauerung ☐ Schacht VKF Nr. ☐ in System enthalten

Höhe über First 0.50 m bestehend

☒ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach nicht begehbar 1.50 m (gemäs LRV)

☐ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach begehbar 2.00 m (gemäs VKF)

☐ ja ☐ nein ¹⁾¹⁾ wenn nein, Verlängerung der Abgasanlage/Kamin

m bis vorgeschriebene Höhe

Höheres Gebäude, höherer Gebäudeteil, höher gelegenes

Fenster im Umkreis 10 m

☐ ja ☒ nein

Anzahl Anschlüsse 1 an Abgasanlage/Kamin

Kondensatableitung in Kanalisation ☐ ja ²⁾ ☒ nein²⁾ Wenn ja, Vorbehandlung ☐ ja ☐ nein

☐ Neu
 ☒ keine Änderung
 ☐ Sanierung

Geschoss UG ☐ Dachzentrale

Bauart der Decke ☒ EI 30 ☐ EI 60

Bauart der Wände ☐ EI 30 ☒ EI 60

Bauart des Bodens ☐ EI 30 ☒ EI 60

Art der Heizraumtüre ☒ EI 30

Frisch-/Verbrennungsluft ☒ Fenster

☐ Maueröffnung

☐ nbb Kanal ☐ EI 30 ☐ EI 60

☐ LAS-Luft-Abgas-System

andere Aggregate im Aufstellungs-/Heizraum ☐ ja ☒ nein

Tankanlage

☐ Neuanlage
 ☐ keine Änderung
 ☐ Sanierung

Tank Anzahl Nutzvolumen pro Tank Typenprüfung (KVU-Nr.)

Tankform ☐ prismatisch ☐ zylindrisch ☐ Kugeltank

Bewilligungsart ☐ Kleintank ☐ bewilligungspflichtig ☐ meldepflichtig

Tankwerkstoff ☐ Kunststoff ☐ Metall (auf Metallprofilen) ☐ andere

Tankstandort ☐ im Gebäude ☐ oberirdisch ☐ im Erdreich

Auffangwanne 100 % ☐ Kunststoff

☐ Metall (auf Metallprofilen)

Schutzbauwerk 100 % ☐ Betonwanne ohne Auskleidung

☐ Mauerwerk mit Auskleidung (Folie, Laminat/Beschichtung)

Ausführungstermin Herbst 2026



Gesuch für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone

K4 1/2

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Paul Zingg
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Geplante Nutzung

- ☐ zonenkonform Wohnen (Landwirtschaft/Gartenbau)
- ☐ zonenkonform Ökonomie (Landwirtschaft/Gartenbau)
- ☐ zonenfremd Wohnen
- ☐ zonenfremd Gewerbe
- ☒ standortgebunden

Art des Bauvorhabens

- ☐ Neubau
- ☒ Erweiterung / Umbau
- ☐ Änderung Umgebung
- ☐ Wiederaufbau
- ☐ Zweckänderung/Umnutzung mit baul. Massnahmen
- ☐ Zweckänderung/Umnutzung ohne baul. Massnahmen
- ☐ Innere Aufstockung
- ☐ Nichtlandwirtschaftlicher Nebenbetrieb
- ☐ Andere, z.B. Erschliessung

Landwirt. Gewerbe / Prod. Gartenbaubetrieb / Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb

- ☐ Landwirtschaftliches Gewerbe
- ☐ Produzierender Gartenbau
- ☐ Vollerwerbsbetrieb
- ☐ Nebenerwerbsbetrieb
- ☐ Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb

Werden die Tierschutzvorschriften eingehalten

☐ Ja ☐ Nein

Gesuch eingereicht/vorgesehen für Strukturverbesserungsbeiträge an landwirtschaftliche Gebäude, Projekte zur Regionalen Entwicklung, Tiefbauvorhaben oder Meliorationen

☐ Ja ☐ Nein

- ☐ Landwirtschaftlicher Gewässerschutz: Die berechnete Nährstoffbilanz (Suisse-Bilanz) und das Formular K4A sind beizulegen für folgende Bauvorhaben:

- Hofdüngerlager: Erweiterungen, Änderungen
- Stallbauten, -erweiterungen, -umbauten
- Laufhöfe
- Silobauten, -anlagen

Dem Gesuch ist die Berechnung der anrechenbaren Bruttogeschossflächen und der nicht anrechenbaren Bruttonebenflächen (Aussenmasse) mit vermasster Planskizze für zonenfremde Bauten und Anlagen beizulegen. Die anrechenbaren Flächen und die nicht anrechenbaren Flächen sind für Wohnen und Gewerbe getrennt aufzuführen. Volumenvergrößerungen sind aufzuzeigen und zu begründen.

Folgende Aufstellungen sind beizulegen:

- Bestand 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe)
- Seit 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe) bereits ausgeführte Erweiterungen
- Geplante Erweiterungen
- Total Erweiterungen

Schutzgegenstand (Natur- und Landschaftsschutz; Denkmalpflege, Archäologie)

Sind Änderungen an einer geschützten Einzelbaute vorgesehen? (innen und/oder aussen) ☐ Ja ☒ Nein

Sind Naturobjekte betroffen? (z.B. geschützte Bäume, Hecken) ☐ Ja ☒ Nein

Liegt das Bauvorhaben innerhalb der Grenzen eines Schutzgegenstandes? ☒ Ja ☐ Nein

Wenn ja, in welchem?

- ☐ Naturschutzgebiet (inkl. Pufferzone)
- ☐ Landschaftsschutzgebiet
- ☒ Ortsbildschutzgebiet
- ☐ Lebensraum (Kern- oder Schongebiet)
- ☐ Landschaft mit schützenswerter Bausubstanz (gemäss Richtplan)
- ☐ BLN-Gebiet
- ☐ Moorlandschaft
- ☐ Archäologisches Schutzgebiet
- ☐ Fruchtfolgefläche
- ☐ ISOS

Umgebungsschutz:

Abstand zum Schutzgegenstand m

- ☐ angrenzend

Abwasserbeseitigung

Das Vorhaben befindet sich:

Angeschlossen an öffentliche Kanalisation? ☒ Ja ☐ Nein

- ☐ ausserhalb des Anschlussbereichs einer öffentlichen Kanalisation

Alternative Abwasserbeseitigung:

- ☐ Kleinkläranlage

Anlagenbeschreibung mit Typ und Hersteller:

Anlagegrösse (Einwohnergleichwerte):

Rückgabe gereinigtes Abwasser erfolgt über:

- ☐ Vorfluter - Koordinaten Einleitstelle: y / x
- ☐ Versickerung (im Bereich Au hydrologisches Gutachten beilegen)
- Koordinaten Versickerungsstelle: y / x

- ☐ Stapelung (abflusslose Grube)

Volumen: m³

- ☐ Abnahmevertrag mit Gemeinde/Abwasserverband
- ☐ landwirtschaftliche Verwertung



Niederbüren, 09.05.2026
Der Gesuchsteller/Bauherr:
P. Zingg
Der Grundeigentümer:
P. Zingg
Der Projektverfasser:
chzi



Massstab 1:100
Zentrumskoordinaten: 2'735'368, 1'258'764

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals
19.04.2026
Quelle: Amtliche Vermessung

		A	Zeichnung erstellt	19.04.2026	chzi	
				Datum	gez.	Von
Auftraggeber:	Paul Zingg Kohlbrunnen, 9246 Niederbüren					
Objekt:	Ersatz Holzfeuerung mit Schnitzelbunker					Maßst.: 1:100
EDV-Bez.	Baueingabe_Schnitzelheizung mit Bunker		Situationsplan Schnitzelbunker			

Grundriss Massstab 1:50

Schnitt A-A

Bohlensteinmauer verputzt

Kamin bestehend
ø200mm Chromstahl

F.I. 30

Heizkessel

Zellrad-
schleuse

Türe
EI 30

Fragen:

Boiler
ø650x1550mm

Wärmwasser-
speicher
2000l

Bohlensteinmauer verputzt

Bohlensteinmauer verputzt

Fenster

Fenster

Fenster

EI 30

EI 60

A

B

Schnitt A-A Massstab 1:50

Technical drawing of a building floor plan showing a wood chip storage area. The plan includes a 'Kamin bestehend ø 200mm VKF Nr. Z 14628', a 'Schnitzelheizung KW: 30 VKF Nr. 25828' with a table listing 'TUB', 'SLE', and 'RSE', a 'Förderleitung RF1, ø 140mm', and a 'Schnitzelbunker Fassungsvermögen: 23.76m3'. Dimensions are provided in meters, and door openings are marked 'EI 30' and 'EI 60'. A note indicates 'Einbaulöffnung'.

Niederbüren, 09.05.2026

Der Gesuchsteller/Bauherr:

[Signature]

Der Grundeigentümer:

[Signature]

Der Projektverfasser:

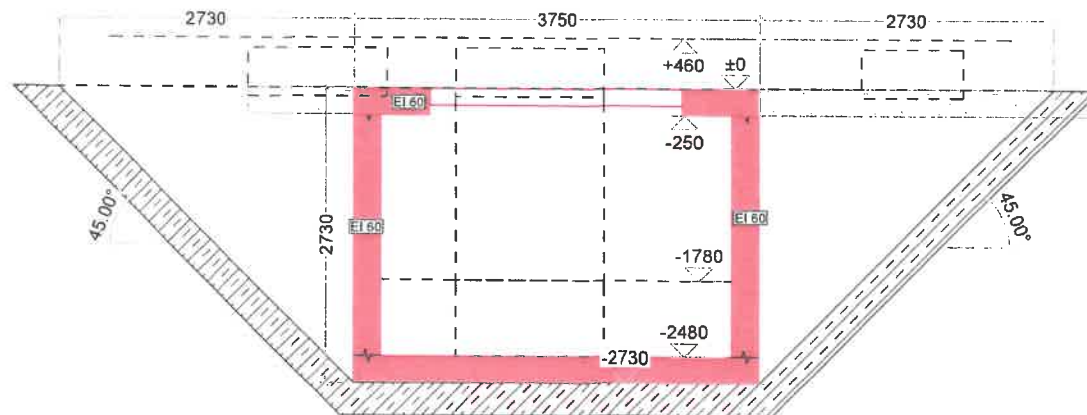
[Signature]

	A	Zeichnung erstellt	19.04.2026	chzi	
Paul Zingg Kohlbrunnen, 9246 Niederbüren					
Ersatz Holzfeuerung mit Schnitzelbunker					
Baugabe, Schnitzelheizung mit Bunker					1:50
Ersatz Stückholzheizung durch Schnitzelheizung mit Bunker					

Grundriss Massstab 1:50



Schnitt A-A Massstab 1:50



- bestehend
- neu
- bestehend

Niederbüren, 09.05.2026

Der Gesuchsteller/Bauherr:

Der Grundeigentümer:

Der Projektverfasser:

	A	Zeichnung erstellt	03.05.2026	chzi	
			</		

Brandschutzkonzept

Ersatz-Feuerungsanlage | Kohlbrunnen | 9246 Niederbüren
02.05.2026 chzi

Bauvorhaben	Ersatz-Feuerungsanlage Kohlbrunnen 9246 Niederbüren
Bauherrschaft	Paul und Luzia Zingg Kohlbrunnen 9246 Niederbüren
Gesamtleiter	Adrian Zingg Oberdorfstrasse 9 9205 Waldkirch
QS Verantwortlicher	Christoph Zingg Metzgerstrasse 7 9246 Niederbüren
Ersteller Brandschutzkonzept	Christoph Zingg Metzgerstrasse 7 9246 Niederbüren

Grundlage Brandschutzkonzept:

BSV 2015

Qualitätssicherung im Brandschutz:

Das Bauvorhaben wird gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie „Qualitätssicherung im Brandschutz“ in die **Qualitätssicherungsstufe QSS 1** eingestuft.

Die Projektorganisation ist folgendermassen aufgebaut:

Der Ersteller vom Brandschutzkonzept **Christoph Zingg** hat die Funktion als QS Verantwortlicher Brandschutz inne.

Brandschutzkonzeptpläne:

Es werden keine separaten Brandschutzkonzeptpläne erstellt. Die einzelnen brandschutztechnischen Massnahmen und Angaben zur wärmetechnischen Anlage sind in den Architekturplänen eingetragen.

Baustoffe und Bauteile:

Bauart des Untergeschosses:	Bestehend, Boden, Wände, Decke
Bauart Schnitzelbunker UG:	RF1 Massivbauweise

Tragwerk, Brandabschnitte:

Für das Zweifamilienhaus (inkl. Untergeschoss) sind keine Anforderungen an den Feuerwiderstand von Tragwerken, Wänden und Decken zu erfüllen. Für den Aufstellungsraum der Schnitzelheizung ist eine Brandabschnittsbildung EI 30 erforderlich. Der Schnitzelbunker wird unterirdisch ausserhalb vom Gebäude erstellt in Massivbauweise EI 60

Wärmetechnische Anlagen:

Angaben zu den Heizsystemen und Zulassungsdaten:

- Schnitzelheizung, Hargassner Eco-HK 30	30 kW Nennwärmeleistung	VKF-Nr. 25828
- Abgasanlage für naturbelassenes Holz. innen bestehend		
Edelstahl CrNi Mo: 1.4571, T400, N1, D, ½, G-200		VKF-Nr. 14628

Die nichtbrennbare Abgasanlage der Schnitzelheizung wird in der bestehenden Abgasanlage aus Metall geführt. Diese Anlage ist im gemauerten bestehenden Kamin geführt.

Der Heizkessel wird im bestehenden Aufstellungsraum der alten Stückholzheizung aufgestellt. Der mit einem Feuerwiderstand von EI 30 ausgebildet ist.

Die Schnitzelheizung wird mit einer automatischen Austragung aus dem Schnitzellager erstellt, ohne Vorratsbehälter.

Schnitzelbunker:**Angaben zum Lagerraum der Holzschnitzel:**

Der angrenzende Schnitzelbunker wird in Massivbauweise EI 60 ausgebildet. Dieser wird unterirdisch an den bestehenden Aufstellungsraum angebaut.

Die Ausräumöffnung hat eine grösse von 1160x2350mm und wird als Deckel ausgebildet.

Angaben zur Förderung:

Die Austragung erfolgt mit einer automatisch mechanischen Förderung in das Feuerungsaggregat. Im Heizraum wird die Rückbrandschutz-Einrichtung (RSE) mittels Zellradschleuse erstellt mit selbsttätig auslösenden Löscheinrichtung (SLE) eingebaut. Im Heizungsraum ist eine Temperaturüberwachungseinrichtung (TÜB) einzubauen.

Welcher bei 70°C die Anlage ausser Betrieb setzt.

Die Förderleitung wird aus Baustoff RF1 erstellt.

Der Übergang von der Förderleitung vom Schnitzelbunker in den Feuerungsraum wird verdreh sicher eingemauert.

Blitzschutzsysteme:

Es ist kein Blitzschutzsystem vorgesehen.

Bauherrschaft

Ort & Datum

Niederbüren 10.5.2026

Name in Blockschrift

Zingg Paul

Unterschrift

P. Zingg**Gesamtleiter**

Ort & Datum

Niederbüren 10.5.2026

Name in Blockschrift

Zingg Paul

Unterschrift

P. Zingg**QS Verantwortlicher**

Ort & Datum

Niederbüren, 09.05.2026

Name in Blockschrift

Christoph Zingg

Unterschrift

Ch. Zingg**Ersteller BS-Konzept**

Ort & Datum

Niederbüren, 09.03.2026

Name in Blockschrift

Christoph Zingg

Unterschrift

Ch. Zingg**Behörden**

Ort & Datum

Name in Blockschrift

Unterschrift